

„Beginnen in einer spannenden Zeit“

AUSZUBILDENDE | Volksbank Mittelhessen heißt 20 neue Kollegen willkommen / „Bankenbranche verändert sich stark“

MITTELHESSEN (red). In diesem Jahr sind 20 motivierte Auszubildende, so die Pressemitteilung, bei der Volksbank Mittelhessen ins Berufsleben gestartet. Peter Rausch, Bereichsleiter Personalmanagement, hieß die neuen Kolleginnen und Kollegen im Gießener ServiceZentrum im Schiffler Tal herzlich willkommen. Im Rahmen eines zweiwöchigen Einführungsseminars werden die Auszubildenden von Jürgen Schmidt, Abteilungsleiter der Volksbank Akademie, sowie den Ausbildern Theresa Bromm und Christian Kaiser auf ihren Einstieg vorbereitet. Die Volksbank Mittelhessen gehört nach eigenen Angaben zu den wichtigsten kaufmännischen Ausbildern der Region. Derzeit sind 81 Nachwuchskräfte dort beschäftigt. Klassische Bankkaufleute, aber auch Kaufleute für Dialogmarketing, Kaufleute für Versicherungen und Finanzen sowie Fachinformatiker bilden die Volksbank auf höchstem Niveau aus, heißt es.



Schick: Die angehenden Bankkaufleute mit leitenden Kräften und ihren Ausbildern. Foto: Volksbank Mittelhessen/Andreas Bender

iPad als ständiger Begleiter

Am ersten Tag wartete eine besondere Überraschung auf die Neuen. Die beiden Ausbilder überreichten jedem ihrer neuen Schützlinge ein Apple iPad Air. Das Tablet soll die Nachwuchskräfte während ihrer Ausbildung und darüber hinaus unterstützen. „Ob Prüfungsvorbereitung, interner Unterricht oder Projektarbeit – das Tablet wird bei vielen Gelegenheiten eingesetzt. So sparen wir Papier und sind immer auf dem aktuellen Stand“, berichtete Peter Rausch. An die Azubis gewandt, sagte er: „Sie beginnen Ihre Ausbildung in einer spannenden Zeit, in der sich die Banken-

branche stark verändert. Der Trend zur Digitalisierung sorgt für großen Innovationsdruck. Doch unabhängig von Ihrem individuellen beruflichen Weg bleibt die Ausbildung das wichtigste Fundament Ihrer Finanzkarriere. Darauf aufbauend werden Sie sich weiter entwickeln und vielleicht auf neue Vertriebskanäle spezialisieren.“

Auf die Auszubildenden wartet ein intensiver Einblick in die Finanzwelt sowie praktische Erfahrungen in Fachabteilungen und Filialen, wobei die Theorie natürlich nicht fehlen darf. Nach erfolgreichem Abschluss stehen den Absolventen viele Wege offen: Fortbildungen, Trainee-Programme oder berufsintegrierte Studien-

gänge. So könne jeder individuell auf seinem weiteren Berufsweg gefördert und gefordert werden. Die „herausragende Qua-

lität der Berufsausbildung“ der Volksbank Mittelhessen habe der TÜV Hessen bereits mehrfach bestätigt, heißt es weiter.

NEUE AZUBIS DER VOLKSBANK

► Die Ausbildung zur Bankkauffrau beziehungsweise Bankkaufmann begonnen haben: Sabrina Jessica Baaser (Gießen), Vanessa Böll (Waldsolms), Maxim Braslavskiy (Bad Nauheim), Gerhard Enns (Mücke), Sophia Franz (Weimar), Sarah Fröhlich (Wettenberg), Sophie Marie Grimm (Pohlheim), Kevin Sebastian Hartmann (Marburg), Niklas Henkel (Bu-

seck), Philemon Arthur Kunstmann (Hüttenberg), Caroline Lachnitt (Weimar), Florian Langer (Buseck), Susanne Nöh (Pohlheim), Dominik Rühl (Wetzlar), Lars Rüffer (Kirchhain), Laura Stanclik (Stadtallendorf), André Steyer (Friedberg), Sarah Malin Wille (Bad Laasphe), Franziska-Lorna Worms (Amöneburg), Manuel Zimmermann (Marburg).